

Praktikums- und Workshopangebot für Schülerinnen & Schüler, Studierende & Interessierte in unserer Lehr- und Lernredaktion zum Thema: „Das Ruhrgebiet im Ausnahmezustand - von 1920 bis heute“

Das Angebot: Mz:R Redaktions- und Medienpraktikum im Frühjahr 2022

Unserer Lehr- und Lernredaktion bieten Interessierten im Zeitraum zwischen dem 17. Januar und dem 04. Februar 2022 die Möglichkeit – für zwei bis drei (Praktikums-)Wochen - in unserer Redaktion mitzuarbeiten und mit uns gemeinsam Video-, Audio- oder Medienbeiträge zum Thema zu erstellen und diese zu veröffentlichen. Ein Praktikumsstart ist wöchentlich, jeweils zum Montag möglich.

In unserem Medienproduktions- und Redaktionsbetrieb arbeitest du mit Kamera, Mikrofon & Aufnahmegerät, realisierst in Essen oder in der Region Interviews, Umfragen und Recherchen, arbeitest im Aufnahme- & Schnittstudio, im Archiv und in der Redaktion beispielsweise an Berichten, Reportagen, Infoclips oder Podcasts. Wir veröffentlichen online über Townload-TV, das YES Magazin oder auch - ganz klassisch - über den Bürgerfunk auf Radio Essen.

Evtl. trifft ihr hierbei auf Lokalhistoriker*innen, Zeitzeug*innen und Expert*innen zu dem von euch gewählten Thema und begeben euch mit uns gemeinsam – oder auch selbstständig mit eurem Reportage-Team – auf eine Spurensuche ins Essener Stadtgebiet oder in die Region.

Das Thema - Worum geht es konkret?

Wir schauen in die Vergangenheit und die Gegenwart des Ruhrgebiets. Hier gab und gibt es immer wieder kritische Situationen, in denen unsere Gesellschaft, unsere Demokratie, Regierung und Verwaltung, jeder und jede Einzelne auf außergewöhnliche Ereignisse reagieren musste und muss - Ereignisse wie z.B. Unruhen oder Streiks aber auch Umweltkatastrophen oder Pandemien. In solchen Fällen kommt es häufig zu Auseinandersetzungen. Auseinandersetzungen die auch grundlegende Werte, wie Freiheit, Demokratie, Solidarität, Recht auf Unversehrtheit (Gesundheit) oder den Schutz von Minderheiten betreffen. Wir fragen: Was hat Erinnerung an solche Ereignisse – was hat Geschichte – mit mir zu tun? Können wir aus dem Rückblick auf solche – teils extremen Ereignisse - auch für heute etwas lernen?

Der Ablauf des Praktikums

Erster **Treffpunkt** ist immer: Montag, 9.00 Uhr am Jugendmedienzentrum der Stadt Essen, Frankenstraße 185.

Kernarbeitszeiten: Zwischen 9.00 und ca. 15.00 Uhr.

Arbeitszeiten können sich nach Projekterfordernissen/Absprache auch mal verschieben. Dies wird von den Teamenden zuvor rechtzeitig angekündigt. Überzeiten/Mehrarbeit wird ausgeglichen. Bitte dokumentiert eure Arbeitszeiten selbstständig und nachvollziehbar.

Anfahrt: Das Medienzentrum befindet sich im selben Gebäude wie die Stadtteilbibliothek, (der Eingang ist seitlich an der Amselstr. 2)

ÖPNV: S-Bahn bis Stadtwald und dann max. 10 Minuten zu Fuß; Busse: 142 und 194 – Haltestelle „Forsthausstraße“ direkt vor dem Haus oder: Straßenbahn 105 bis Rathaus Rellinghausen (ca. 10 Minuten zu Fuß)

Allgemeine Hinweise:

- Eure Mobilität via ÖPNV sollte sichergestellt sein. Ihr benötigt sicherlich hier und da ein ÖPNV Ticket um zu Drehorten, Recherche- oder Intervieworten zu fahren.
- Während der Einführungsphase arbeitet die gesamte Gruppe als Team mit verschiedenen Aufgaben und Schwerpunkten.
- Zum Ende der ersten Woche und in der zweiten Woche können nach Absprache Recherchen, Interviews / Straßenumfragen und Filmaufnahmen in Gruppen mit mindestens 3 Personen selbstständig durchgeführt werden.
- Für die gesamte Zeit gilt: Egal was ihr vorhabt - Konkrete Termin- und Ortsabsprache, Hinterlegung der mobilen Telefonnummern der Gruppenmitglieder und ein vorher verbindlich mit den Teamenden vereinbarter (Recherche-)auftrag ist Pflicht. Die Vorbereitung ist von den Gruppen schriftlich zu erstellen und muss vorher mit einem der Medientrainer besprochen werden!
- Die Teilnahme an Redaktions Sitzungen ist für alle Praktikant*innen verbindlich. Hierzu kann es notwendig werden, sich auf unserer online-Lernplattform *moodle* anzumelden, sich dort zu informieren, sich abzusprechen oder Ergebnisse dort abzulegen. Alternativ (und in Coronazeiten durchaus erwartbar) können auch Redaktions-Videokonferenzen angeboten werden.

Selbstverständliches:

- Ihr werdet in dieser Woche Menschen kennenlernen, die bereit sind, euch Interviews zu geben, sich filmen zu lassen oder die euch bei euren Recherchen behilflich sind. Ihnen gebührt ein respektvolles und wertschätzendes Auftreten!
- Wir arbeiten mit professionellen digitalen Video- und Audioaufnahmegegeräten und an digitalen Schnittplätzen. Ein sorgfältiger und „artgerechter“ Umgang mit dem technischen Equipment sowie mit den Räumlichkeiten wird vorausgesetzt. Es kann immer etwas kaputt gehen, dafür gibt es Versicherungen oder Menschen, die die Geräte reparieren können. Wir erwarten, dass alle technischen Mängel oder Defekte an Geräten sofort kommuniziert werden, damit alle Gruppen immer mit funktionierenden Aufnahmegegeräten ausgestattet sind. Nichts ist ärgerlicher als unterwegs festzustellen, dass ein Gerät nicht funktioniert.
- Ihr werdet in unserem Medienpraktikum sowohl vor als auch hinter der Kamera aktiv. Jeder von euch sollte also wissen, dass ihr als Medienmacher auch öffentlich zu sehen oder zu hören seien werdet. Da wir Beiträge veröffentlichen, benötigen wir hierzu euer Einverständnis.

Kontakt, Anmeldung und Ansprechpartner*innen:

Mail: kontakt@mz-ruhr.de

Telefon: 0201/47095870